Mus I 2 70, 12.

Patti's Concerte

in

Leipzig.

Dritter Concert.

Dienstag den 15. November um 7 Uhr.

I. Abtheilung.

1. Sonate in G-dur (in Manuscript) Violin. Beethoven.
Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps.
2. Arie aus Tarcisio. Perez.
Mlle. Carlotta Patti.
3. a) Ballade Vieuxtemps.
b) Polonaise.
Henri Vieuxtemps.

II. Abtheilung.

4. Fantasie über schwedische Lieder. Rosenhain.
Jules Stoffens.
5. Echofied Eckert.
Mlle. Carlotta Patti.
6. a) Au bord de l'Arno Jaell.
b) Tannhäuser-Marsch Liszt.
Alfred Jaell.
7. La Danza, Walzer Jaell.
(speciell componirt für Frl. Patti)
Mlle. Carlotta Patti.
8. Fonquet Andrienin
a) Oh Willie.
b) St. Patricks day.
Henri Vieuxtemps.
Accompagnateur: Herr Arcona.
Concert-Flügel aus der Fabrik Erard in Paris.

Patti's Abschieds-Concert

und gleichzeitig

einziges deutsch-declamatorisches Fest

unter Leitung von R. WAGNER

in der Central-Halle

welche speciell für diese Gelegenheit zu einem prachtvollen Concertsaal decorirt wird.

Freitag den 9. December um 7 Uhr.

Carlotta Patti,

Alfred Jaell, Henri Vieuxtemps und Jules Stoffens.

Die ausgezeichnete Artistin

Frl. Philippine von Edelsberg,

Königl. bairische Hofopernsängerin,

wird zum ersten Male in Leipzig auftreten.

Der Königl. bairische Hofopernsänger

Hr. Ganz

ist ebenfalls für dieses Concert von Hannover verpflichtet.

Herr Tilmann steht noch mit

zwei anderen hervorragenden deutschen Künstlern

in Unterhandlung, deren Resultat, so Kürze bedingt, gemacht werden wird.

Durch die Grösse der **Central-Halle** wird Herr Tilmann in den Stand gesetzt, eine musikalische Soirée zu veranstalten, wie er sie durch eine Reihe von Jahren in der unter seiner Leitung stehenden imposanten Localitäten of Music in New-York, Boston und Philadelphia gethan hat.

Seinem ausgedehnten Circular gemäss, sich bei ausserordentlichen Gelegenheiten immer an die Localitäten zu wenden, die er bespielen, trete der in Deutschland bisher noch nicht vorgekommene Fall ein, dass die Concerte — die Einzigen, nicht nur nicht zu zahlen, sondern sogar durch pecuniäre Vergütung selbst zu ersetzen, dass es **jedem** den Eintritt ohne Kontrolle ohnes wie **weiter** Besitzer einer Vergütung von **Mitbürgschaften** wissen wird, die weder Contrainen, noch an passen.

Preise der Plätze:

Die reservirten Sitze à 2 Thlr. — Ngr.
Die nächsten 20 Reihen ebenfalls resp.
weite Sitze à 1 „ 15 „
300 nicht numerirte im Saale à 1 „ — „
Galerie à — „ 20 „

Vorbestellungen für Sitze werden entgegen bei Herrn Fr. Kistner entgegengenommen.

Der Billet-Verkauf beginnt am 1. December.

Nähere Details und Ergänzung in späteren Annoncen.

Mus.I.2018.11520